Erlebnisbericht: *„Wei´s Wurscht is“* Workshop beim Lohberger in Rosenheim.

Am Samstag, den 04.06.2022 trafen sich 18 Weißwurstliebhaber, 2 Dolmetscherinnen und der Busfahrer am Parkplatz vom Gehörlosenzentrum in der Ing. Etzel-Straße. Von dort aus fuhren wir mit unserem Busfahrer, Markus Menner, der selbst auch gehörlos ist, nach Rosenheim. Dass ein Gehörloser in Österreich als Busfahrer arbeitet ist ein Novum (=Neues), es ist sehr selten und beinahe unmöglich, einen Führerschein zur Berechtigung für Reisebusse zu machen. Markus hat es aber geschafft! Durch einen eisernen Willen, Disziplin, Lernfreude und Fleiß, hat er das unmögliche, möglich gemacht. Herzlichen Glückwunsch!

Mit etwas Verspätung machten wir uns auf den Weg nach Rosenheim. An diesem Tag war sehr viel Verkehr und es gab kilometerlangen Stau. Johann Stöckl war schlau und fuhr mit dem Zug nach Innsbruck, sonst wäre er in der Autokolonne festgesteckt und hätte das Weißwurst-Diplom verpasst.

Nach einer gemütlichen Fahrt ohne Stau kamen wir gut gelaunt bei der Metzgerei Lohberger in Rosenheim an.

Nach der herzlichen Begrüßung vom Chef der Metzgerei Lohberger, Hubert, gingen wir zum gemütlichen Seminarraum, in dem ein großer Esstisch stand. Dort wurden wir mit frischen Wurstsemmeln, Bier und Limo verköstigt. Im Anschluss wurde ein interessanter, informativer und spaßiger Vortrag gehalten, in dem wir alles Wissenswerte rund um die bayerische Weißwurst-Kultur erfuhren. Es wurden vielen Fragen gestellt und angeregt diskutiert.

Nach der Einführungsveranstaltung gingen wir in die Metzgerei. Jeder Teilnehmer musste hygienische Kleidung anziehen, damit sahen wir aus wie Ärzte bei der Operation :-) Der Metzger und ein Angestellter erklärten uns Schritt für Schritt alle Details über die Herstellung und Zubereitung der Weißwurst. Auch die aufgeregten Teilnehmer durften selbst ausprobieren, Weißwürste zu drehen und zu formen. Der Metzgermeister und dessen Angestellter standen dabei stets mit Rat und Tat zur Seite.

Am Ende wurden die Würste noch gebrüht und den Teilnehmern am großen Esstisch serviert. Alle konnten dann die selbstgemachten Weißwürste standesgemäß mit hausgemachtem süßem Senf, Breze und Bier genießen.

Nach dem Essen wurde den Teilnehmern das Weißwurst-Diplom verliehen, auf dem steht, dass wir alle mit Erfolg teilgenommen haben.

Alles in allem war dieser Ausflug ein sehr spannender und informativer Tag, welcher nur weiter empfohlen werden kann.

Nach dem Ende des Seminars hatten wir alle noch Zeit, um die Stadt Rosenheim selbst zu erkunden. Egal ob den Magen befüllen oder nur die Kehle befeuchten, jeder hat die restliche Zeit individuell so verbracht, wie er wollte.

Um 16:00 Uhr mussten wir wieder im Bus sein und fuhren auf der Bundesstraße nach Hause, weil immer noch Stau war. Aber ab Tirol konnten wir dann aber wieder entspannt auf der Autobahn bis nach Innsbruck fahren.

Wir bedanken uns bei der Funktionärin Josipa Karača für die tolle Idee und die Organisation, bei den Dolmetscherinnen Monika P. und Kathrin L. für die Übersetzungen in Gebärdensprache und dem Busfahrer Markus M. für die sichere Fahrt.